



## Das Thema Rente beschäftigt Jugendliche

**Schüpfheim** Die Kantonschule Schüpfheim engagiert sich für die politische **Bildung** ihrer Schülerinnen und Schüler. Daher fand anlässlich der bevorstehenden Abstimmungen über die Renteninitiative und die Initiative für eine 13. AHV-Rente am vergangenen Mittwoch eine Podiumsdiskussion statt. Die Schülerschaft verfolgte die Debatten von drei Politikern und einer Politikerin dazu gebannt.

Um 11.15 Uhr sassen die rund 160 Schülerinnen und Schüler der Kanti Schüpfheim aufmerksam in der Aula und warteten darauf, dass nach einer kurzen Ansprache des Rektors Thomas Berset die interessante Podiumsdiskussion starten konnte. Dieses Podium wurde wieder in enger Zusammenarbeit mit dem Verein **Discuss It** in die Wege geleitet.

In der ersten Hälfte übernahm der Maturand **Sven** Schmid die Moderation. Als Debattierende vor Ort waren: Mittekantonsrätin Gabriela Schnider, SP-Kantonsrat Marcel Budmiger, der Präsident der Jungfreisinnigen Luzern, Thomas von Allmen und der SVP-Kantonsrat Fritz Gerber.

### Pro und Kontra zu den Initiativen

Damit alle Anwesenden auf dem gleichen Wissensstand waren, erläuterte **Sven** Schmid vor der Debatte, wie die jetzige Situation der AHV aussieht und welche Herausforderungen sie birgt. Nach dieser kurzen Einführung eröffnete er die erste Debatte zur Renten-Initiative mit einem Statement: «Wenn wir älter werden, müssen wir auch länger arbeiten.» Hier stimmte einzig Thomas von Allmen vollständig zu, welcher auch zu den Initianten dieser Renten-Initiative gehörte. Alle anderen Debattierenden widersprachen dieser Aussage teilweise oder vollständig.

In einem fließenden Übergang startete die Debatte. Mit diversen Zwischenfragen suchte der Moderator nach Motiven und Beweggründen für die jeweiligen Meinungen. Als **Sven** Schmid die Schülerinnen und Schüler fragte, ob sie bereit seien, für die Sicherung der eigenen Rente länger zu arbeiten, kam auch das Publikum zu Wort. Auf die Antwort einer Schülerin hin meldete sich dann sofort Gabriela Schnider und verteidigte ihre Position. Auch bei der weiteren Diskussion meldete sich eine andere Schülerin zu Wort und stellte kritische Rückfragen, welche die Politiker und die Politikerin geschickt beantworten konnten.

### Über Kosten und Nutzen

In etwa der Hälfte der Zeit wechselte die Moderation zu Muriel Riedweg, einer Schülerin der 3. Klasse im KZG. Der Moderatorenwechsel ging gleich mit einem Themenwechsel einher – nun wurde über die Initiative für eine 13. AHV-Rente gesprochen. Diese De-

batte regte Muriel mit folgendem Statement an: «Eine 13. AHV-Rente kostet zu viel und schwächt die Wirtschaft.» Hier wechselte die Pro-Kontra-Verteilung. Auf der Pro-Seite, also für die Initiative und nicht einverstanden mit diesem Statement, war Marcel Budmiger von der SP, welche diese Initiative zusammen mit der Grünen aufgegleist hatte. Die restlichen drei anwesenden Parteien äusserten sich gegen die 13. AHV-Rente und stimmten diesem Statement teilweise zu.

Auch hier heizte Muriel durch kritische Zwischeneinwürfe oder eine Grafik mit Zahlen zur Witwenrente die Debatte an und behauptete dann in einem weiteren Statement: «Nach einem Leben voller Arbeit haben immer mehr Pensionierte Mühe, über die Runden zu kommen.» Erneut taten die Politiker und die Politikerin ihre Meinungen kund, diskutierten verschiedene Probleme und deren Lösungsansätze.

### Stimmrecht wahrnehmen

Zum Abschluss des Podiums resümierten die Debattierenden in zwei Sätzen ihre Position, weshalb man an der kommenden Abstimmung ihrer Meinung nach Ja oder Nein stimmen sollte. Auch das Publikum kam nochmals zum Zug und durfte per Handheben über die beiden Initiativen abstimmen. Muriel Riedweg motivierte alle bereits Stimmberechtigten unter den Schülerinnen und Schülern, auch an der kommenden Abstimmung ihre Stimme abzugeben.

Zum Abschluss wurde den Gästen ein Präsent aus der Biosphäre übergeben. Damit wurden sowohl diese als auch das Publikum nach einer lehrreichen Unterrichtsstunde in die wohlverdiente Mittagspause entlassen. [sk]

# Entlebucher Anzeiger

Entlebucher Anzeiger  
6170 Schüpfheim  
041/ 485 85 95  
www.entlebucher-anzeiger.ch/

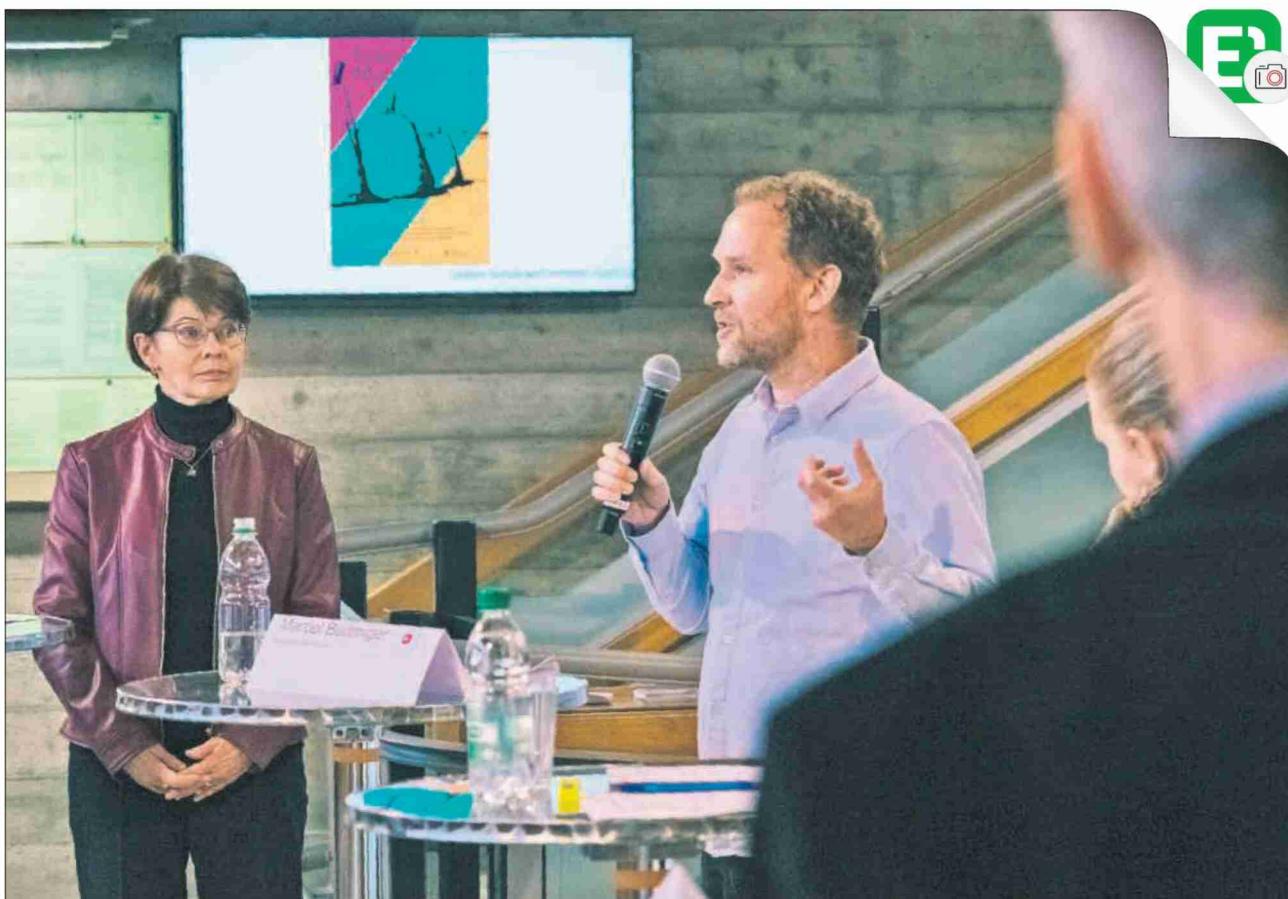
Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 7'337  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Seite: 5  
Fläche: 54'954 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 1084696  
Themen-Nr.: 800.022

Referenz: 91137169  
Ausschnitt Seite: 2/2



Marcel Budmiger, Vertreter der SP, diskutiert mit den anderen Politikern zur kommenden Abstimmung. [Bild It]